

Quartier A

Prototyping Future
Amstetten

Ein Projekt der
ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

27. August 2018

Presseinformation

Erste Unternehmen starten mit einer neuen Form der Zusammenarbeit im Quartier A

Das ehemalige Volleyballhaus am Areal des Quartier A, ein Nebengebäude der Remise, wird zu einem weiterentwickelten Coworking Space. Erste Mieter sind etwa die E-Commerce-Spezialisten von best it, die Strategieberatung M.O.O.CON, die IT- und Startup-Experten Catalysts, die Full Service Event Solution Agentur mado oder die Innovationswerkstatt GRAND GARAGE, die jene Räume beziehen, in denen sich zuvor Volleyballteams aus der Region auf ihre Spiele vorbereitet haben. Als starker Projektpartner ist zudem die Tabakfabrik Linz an Bord.

„Teamspirit hat bislang das Gebäude gefüllt und ist auch weiterhin das Fundament des Hauses. Hier wird miteinander gearbeitet, voneinander gelernt und Neues entwickelt“, erklärt Günther Sterlike, Projektleiter des Quartier A. Die junge Community steuert und entwickelt sich selbst weiter. Kein Raum wird exklusiv von einem Unternehmen genutzt – Sharing und Vernetzung stehen in der Priorität ganz oben.

Innovative Unternehmerinnen und Unternehmer werden ab sofort das Gebäude mit Kreativität füllen. „Ein wichtiger Schritt für unsere Quartiersentwicklung – und dass wir diesen zusammen mit so visionären Partnern setzen, freut uns sehr“, so der Projektleiter. Denn im Quartier A wird rund um den Amstettner Bahnhof die Arbeits- und Wohnwelt von morgen entstehen. Die Umgestaltung des Volleyballhauses in einen Raum für offenes Denken ist der Startschuss in die Zukunft des modernen Arbeitens in Amstetten. Und dieser Start war ein äußerst erfolgreicher: „Wir haben schon jede Menge Anfragen für eine Aufnahme in unsere junge Community“, so Günther Sterlike.

Über das Quartier A

Mit dem Quartier A entsteht in Amstetten ein Immobilienprojekt mit Pioniercharakter: Auf insgesamt rund 90.000 Quadratmetern werden Working Spaces, Seminarräume, Gesundheitseinrichtungen und neue Wohnformen gebaut. Das Quartier A wird ein Raum für Start-ups, Technologieunternehmen, Kreativindustrie und Bildungseinrichtungen und ist – direkt am Bahnhof Amstetten gelegen – sowohl von Wien als auch aus dem Linzer Zentralraum rasch erreichbar. Kurze Wege innerhalb des Quartiers, Smart Mobility Konzepte und moderne Kommunikationstechnologien schaffen mehr Zeit für Business und Freizeit.

Das Quartier A wird von der ÖBB Immobilienmanagement GmbH entwickelt. Sie handelt im Auftrag und in Abstimmung mit der ÖBB Infrastruktur AG, die auch die Liegenschaftseigentümerin der Entwicklungsflächen in Amstetten ist.

Bildunterschrift: Das ehemalige Volleyballhaus am Areal des Quartier A wird zu einem weiterentwickelten Coworking Space. Mit dabei (vlnr.): Markus Kronsteiner (Kronsteiner Human & Sales Consulting), Karl Friedl (M.O.O.CON), Marco Schoisengeyer (best it), Maria Dietrich (CMb.industries), Chris Müller (Tabakfabrik Linz), Werner Arrich (GRAND GARAGE), Klaus Lehner (Catalysts), Christina Piki (Comrades), Günther Sterlike (Quartier A), Martin Hinterleitner (mado), Silke Deininger (Quartier A), Martin Kaltenbrunner (M.O.O.CON).

Credit: mostropolis.at

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
Pressesprecher Niederösterreich, Burgenland
ÖBB-Holding AG
Bahnhofplatz 1
3100 St. Pölten
christopher.seif@oebb.at
Mobil +43 664 6170022